Bei Darstellungsproblemen klicken Sie bitte hier.

Historisches Museum Frankfurt

HMF-News bis 19. November 2023

Barbara Klemm – Frankfurt Bilder

Neue Sonderausstellung ab 9. November

Von 1970 bis 2005 hat die Fotografin Barbara Klemm für die Redaktionen Politik und Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung Menschen und Ereignisse aus Deutschland und der ganzen Welt dokumentiert. Bis heute ist sie gleichzeitig eine aufmerksame Beobachterin ihrer Stadt Frankfurt, in der sie seit 1959 lebt: Ob Fotos von der Studentenbewegung, den Hausbesetzungen im Frankfurter Westend oder auch ganz alltägliche Momentaufnahmen der Menschen in der Stadt – immer ist Barbara Klemm eine Fotografin mit dem untrüglichen Gespür für den richtigen Moment und das gute Bild.

Die Ausstellung "Barbara Klemm – Frankfurt Bilder" im Historischen Museum Frankfurt präsentiert nun erstmals eine große Gesamtschau ihrer Blicke auf die Stadt.

"Barbara Klemm – Frankfurt Bilder"
9.11.2023 bis 1.4.2024

Eintritt: 10 €/ermäßigt 5 €
Museum Vollpreis 12 €/ 6 €
Kombi-2-Tagesticket für das gesamte Museum: 16 €

Mehr Informationen finden Sie hier.

Politikverdrossen oder ausgeschlossen?

Podiumsdiskussion zur Teilhabe von Jugendlichen

Oft wird über die Politikverdrossenheit junger Menschen geklagt. Wenn es stimmt, dass sie sich nicht für Politik interessieren – woran liegt es? Vielleicht daran, dass sie von wichtigen Entscheidungen ausgeschlossen sind?
Wie Jugendliche für Mitwirkung an demokratischen Prozessen kämpfen und eigene Formen der politischen Beteiligung entwickeln, steht im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion „Politikverdrossen oder ausgeschlossen? Möglichkeiten der politischen Teilhabe Jugendlicher". Mit **Jule Liebig** (Aktivistin), **Yves Roth** (stellv. Landesvorsitzender der Jungen Liberalen Hessen) und **Laurenz Aller** (Stadtschulsprecher 2022/23, Vorstandsmitglied Stadtschüler*innenrat). Moderiert wird die Diskussion von **Mathis Eckert** (Schüler in Ausbildung/Studium an der Musterschule Frankfurt).
Veranstaltet im Rahmen des Stadtlabors "Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit", in Kooperation mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft.

MI, 15.11., 19 Uhr

Eintritt: 4 €/ermäßigt 2 €
Ort: Leopold-Sonnemann-Saal, HMF
Anmeldung über den Online-Shop oder den Besucherservice.

Mehr Informationen zur Ausstellung finden Sie hier.

Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor

Mitmachen? Kennenlernen!

Wie wird Erinnerung weitergegeben? Was macht Erzählungen über die Vergangenheit bedeutend für die Gegenwart? Was verstehen wir unter Zeitzeugenschaft? Mit diesen Fragen beschäftigt sich ab Januar ein Erinnerungslabor, an dem sich interessierte Frankfurter*innen beteiligen können. Wer teilnehmen möchte, sollte das künstlerische Erinnerungsprojekt "Bibliothek der Generationen" kennen. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Gleichzeitig können Sie sich über das geplante Erinnerungslabor informieren.

MI, 15.11., 16 Uhr

Eintritt frei, um Anmeldung unter stadtlabor@historisches-museum-frankfurt.de wird gebeten.
Ort: HMF, Bibliothek der Generationen, 3. OG

Mehr Informationen finden Sie hier.

Mein Leben – eine Ansammlung von Verlusten, Pogromen, Ortswechseln

---

Die Erinnerungen von Larissa Babinskaja in der Bibliothek der Generationen

Die in Kiew geborene Theaterkritikerin emigrierte 1992 im Alter von 62 Jahren mit ihrem Ehemann und ihrer damals 91-jährigen Mutter nach Frankfurt. Ihr Buch „Sprich doch, Mama, sprich!“ enthält die Erinnerungen ihrer Mutter und erzählt von der bewegten Familiengeschichte über mehrere Generationen: die schwierigen Verhältnisse der frühen Sowjetunion, die darauf folgende Stalinzeit und die politische Verfolgung von Larissas Vater. In der Reihe „Einblicke in die Bibliothek der Generationen“ stellt Thomas Ferber den Beitrag von Larissa Babinskaja vor.

DI, 7.11., 14.30 Uhr

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €
Ort: HMF, Bibliothek der Generationen, 3. OG

Mehr Informationen zum Projekt stehen hier.

Musik Plus: HMF und Alte Oper

Salonkultur und Musik des 19. Jahrhunderts

Es ist ein besonderer Kunstgenuss: Wer am 12. November das Konzert des NDR Philharmonie Orchesters in der Alten Oper besucht, kann sich vorab im HMF bei einem Vortrag von Kuratorin Nina Gorgus in das Frankfurt des Jahres 1880 entführen lassen: mit Geschichten rund um die damals gerade erst eröffnete Alte Oper und zur Salonkultur, die das Leben der Stadt prägte. Zwei Jahre zuvor war das einzige Violinkonzert von Peter Tschaikowsky uraufgeführt worden – Joshua Bell wird es an diesem Abend in der Alten Oper spielen. Für die Museumsbesucher*innen präsentiert außerdem die Pianistin Anna Khomichko ausgewählte Werke auf dem historischen Baldur-Flügel des Museums. Im Anschluss sind die Gäste zu einer Highlight-Führung durch das Museum eingeladen.
In Kooperation mit der Alten Oper Frankfurt.

Für die Veranstaltung sind beim Ticketservice der Alten Oper noch wenige Restkarten erhältlich!

SO, 12.11., 16 Uhr

Ort: Leopold-Sonnemann-Saal, HMF
19 Uhr Konzertbeginn in der Alten Oper, Großer Saal

Mehr Informationen stehen hier.

HMF-Allstars meet Gospel

Mit Special Guests Tommie Harris und Dirk Raufeisen

Im November bekommt die Jazzband des HMF prominente Unterstützung: **Tommie Harris** wuchs in Birmingham, Alabama auf, in einer Zeit, in der Schwarze und weiße Menschen räumlich und gesellschaftlich getrennt leben mussten. Er begann seine musikalische Karriere als junger Gospelsänger. 1959 trat er in die Air Force ein; sein Weg führte ihn von Korea nach Deutschland. Hier blieb er seither, 1964 gründete er seine erste Band.

Dirk Raufeisen, in Hanau geboren, erhielt 1991 den ersten Preis beim hessischen Landeswettbewerb Jugend jazzt. Seit 1995 gehört der Jazzpianist zur Formation "International Gospel Five" und veranstaltet mit Martha Cambridge und Tommie Harris seit 1997 Gospelworkshops in der Schweiz und in Deutschland.

SO, 12.11., 11.30 Uhr

Eintritt: 19 € VVK, 13 € für Schüler*innen/ Studierende, 21 € vor Ort am Veranstaltungstag
Anmeldung über den Online-Shop oder den Besucherservice.

Mehr Informationen zum Konzert stehen hier.

Frankfurter Demokratiegeschichten

Dialog-Führung mit Paul Erxleben, Kurator, und Ulrich Bieler, Historiker

Um die Bedeutung der Arbeiterbewegung für die Demokratiegeschichte geht es in dieser Dialogführung. Entlang herausragender Gegenstände der Sammlung verfolgen Sie den Gang dieser Auseinandersetzung von Arbeiterschaft und Gesellschaft – zwischen Kampf, Kompromiss, Gleichschaltung und Dissens.
Ulrich Brieler ist Historiker, Philosophie-Professor an der Universität Leipzig und bei der Stadt Leipzig verantwortlich für Wissenspolitik. In seinen Arbeiten untersucht er die Wege marxistischer und postmarxistischer Theorien. Besonderes

liegt ihm die Vermittlung kritischer Wissensbestände an eine interessierte Öffentlichkeit am Herzen. Zusammen mit **Paul Erxleben**, der die Ausstellung mitkuratiert hat, führt er durch „Frankfurt Einst?“.

DI, 14.11., 16 Uhr

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €, zzgl. 3 € Führung
Eine Anmeldung ist über den Online-Shop oder den Besucherservice möglich.

Mehr Informationen stehen hier.

Auch Spielzeug erzählt Stadtgeschichte

Museumskranz mit Kuratorin Nina Gorgus

Was könnten Handpuppen, Papiertheater oder ein Modell-Bahnwagen mit der Stadtgeschichte zu tun haben? Kuratorin Nina Gorgus, Hüterin der Spielzeugsammlung im Historischen Museum, stellt auf ihrem Rundgang in der stadtgeschichtlichen Ausstellung „Frankfurt Einst?“ besondere Stücke aus der reichhaltigen Spielzeugsammlung des HMF vor.
Beim Frankfurter Museumskranz kommen Sie direkt mit dem Museumsteam ins Gespräch: Ein Thema, Exponat oder Projekt steht beim gemeinsamen Rundgang im Fokus, fortgesetzt wird der Austausch im Museumscafé.

MI, 15.11., 15 Uhr

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €, zzgl. 3 € Führung
An der Führung können maximal 10 Personen teilnehmen.
Daher wird eine Anmeldung über den Besucherservice im Vorfeld empfohlen.

Hier erfahren Sie mehr.

Nachgefragt: Frankfurt und der NS

Familien-Führung für alle ab 10 Jahren

Kinder sind neugierig, aber auch sensibel genug, um zu merken, wenn sich ein Gespräch Themen nähert, die für Erwachsene schwierig sind. Wie also mit Kindern über den NS sprechen?
Die Ausstellung „Nachgefragt: Frankfurt und der NS“ thematisiert die Fortwirkungen der NS-Zeit und ermutigt erwachsene wie junge Besucher*innen zur Auseinandersetzung mit den eigenen Standpunkten. Im Mittelpunkt steht die Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen, die anhand von Zeitzeug*innen-Interviews, biographischen Dokumenten und Objekten erzählt werden.

SO, 12.11., 14 Uhr

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €, zzgl. 3 € Führung.
Für alle bis 18 Jahre Eintritt frei!

Hier erfahren Sie mehr.

Banknoten und Papiergeld in Sachsen 1772-1945

Vortrag der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft

Sachsen war in Deutschland oft Vorreiter und Innovationstreiber im Geldwesen. Hier wurden 1772 die kursächsichen Kassenbillets eingeführt, somit das erste Papiergeld in Deutschland. In späteren Krisenzeiten waren es sächsische Landkreise, Städte, Kommunen, Firmen und Landkreise, die Notgeld in Umlauf brachten. Denn Mangel an Zahlungsmittel musste durch den Gelddruck kompensiert werden, um eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung zu gewährleiten.

Vortrag von Frank Metasch, Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde, Dresden.

MI, 15.11., 18 Uhr
Eintritt frei!

Ort: HMF, Seminarraum, 2. Ebene (Raumnummer E.1.001)

Hier erfahren Sie mehr.

Das Porzellan Museum im Kronberger Haus

Jeden Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet

In dem von Franz von Kronberg zwischen 1577 und 1580 erbauten Adelspalais präsentiert das Historische Museum Frankfurt seit 1994 rund 1.800 Höchster Fayencen und Porzellane, vornehmlich aus der Zeit des Rokoko und Klassizismus. Das Höchster Porzellan Museum ist eines von 56 keramischen Fachmuseen im deutschsprachigen Raum. Dort sind derzeit drei Dauerausstellungen sowie eine Sonderausstellung zu sehen.

Informationen zum Porzellan Museum

Die Hölkeskamp-Lesung zum Nachhören

Jetzt auch auf YouTube!

Haben Sie eine Veranstaltung der Reihe „Geschichte Jetzt!“ verpasst? Kein Problem! Die Lesung vom 27.9. zu Karl-Joachim Hölkeskamps neuem Buch „Theater der Macht. Die Inszenierung der Politik in der römischen Republik“ kann ab sofort auf YouTube angeschaut werden.

Die Aufzeichnung der Lesung finden Sie hier.

Freunde & Förderer

Ehrenamtlich für das Historische Museum

Am 11. September 2023 fand das 2. Ehrenamtsfest im Historischen Museum statt. Die „unbezahlbar“ wertvolle Arbeit der inzwischen fast 80 Ehrenamtlichen wurde in einem feierlichen Rahmen gewürdigt.
Viele helfende Hände sind im Historischen sowie im Archäologischen Museum in den unterschiedlichsten Bereichen tätig, etwa in Öffentlichkeitsarbeit, Archiv, Museumsshop oder Haustechnik.
Möchten Sie sich auch im Museum einbringen? Werden Sie Mitglied der Freunde & Förderer!

Wir freuen uns auf Sie!

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag bis Sonntag: 11 – 18 Uhr
(Schulklassen können – in Begleitung von Lehrkräften und ggf. Begleitpersonen mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots – weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.)

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Daher wird eine Anmeldung im Vorfeld empfohlen. Möglich ist diese über den Online-Ticketshop oder den Besucherservice (Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr, T: +49 69 212-35154 oder E-Mail: **besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de**). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.
Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen hier.

Bilder/Credits
Barbara Klemm, Römerberg, 1978 © Barbara Klemm
Demonstration im Frankfurter Römer iRv "Jugendpodium" © HMF
Zu Besuch in der Bibliothek der Generationen © HMF, Stefanie Kösling
Larissa Babinskaja, BdG © HMF, Stefanie Kösling
Der historische Baldur-Flügel © HMF, Uwe Dettmar
Tommie Harris © Manfred Pollert
Treuner-Modell © HMF
Modellbahn der Frankfurter Trambahn © HMF, Horst Ziegenfusz
Nachgefragt: Frankfurt und der NS © Junges Museum Frankfurt, Uwe Dettmar
Kassenbillet Sachsen 1772, Foto: Geldscheinsammlung Münzen © HMF
Kronberger Haus © HMF, Uwe Dettmar
Ehrenamtsfest 2023, mit freundlicher Genehmigung der Freunde und Förderer des HMF

HMF-News bis 19. November 2023
Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 212-35599

http://www.historisches-museum-frankfurt.de

Wenn Sie diese E-Mail an: %email% nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt
Dr. Jan Gerchow
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

+49 69 212-35599
presse@historisches-museum-frankfurt.de